

16. November 2009

Heiner Gröger ist neuer Präsident des europaweit größten Stahlrecyclingverbandes

Die **BDSV - Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.** hat in ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung Anfang November in Stuttgart Heiner Gröger, Geschäftsführender Gesellschafter der Gröger Entsorgung GmbH, zum Nachfolger von Jürgen Karle gewählt. Jürgen Karle, Geschäftsführender Gesellschafter der JKS Jürgen Karle GmbH, trat bei der Neuwahl nach 16 Jahren nicht mehr an. Jürgen Karle, der mit großem persönlichen Einsatz, hohem Fleiß und Kompetenz den Verband durch gute und schlechte wirtschaftliche Zeiten geführt hat, gratulierte dem neuen Präsidenten und wünschte ihm ein gutes Gelingen bei der Bewältigung der zukünftigen Herausforderungen.

Heiner Gröger, 57, ist für drei Jahre zunächst stellvertretender Vorsitzender der Landesgruppe Süd der BDSV gewesen und seit vier Jahren Vorsitzender und somit seit 7 Jahren auch Präsidiumsmitglied der BDSV. Seit Bestehen der BDSV ist er außerdem Mitglied des Ausschusses für Markt- und Betriebswirtschaft. Die BDSV ist der größte Stahlrecyclingverband in Europa.

Seit 1992 übt Gröger – gemeinsam mit seinem Bruder Martin Gröger – die Geschäftsführung der Unternehmensgruppe **H. Gröger GmbH, Entsorgungsfachbetrieb**, aus. In der Unternehmensgruppe sind heute 60 Mitarbeiter beschäftigt. Die H. Gröger GmbH hat ihren Hauptsitz in Crailsheim, Baden-Württemberg, daneben gibt es zwei Niederlassungen in Bernburg, Sachsen-Anhalt, sowie Nördlingen, Bayern.

Heiner Gröger verwies in seiner Antrittsrede auf einige anstehende Aufgaben, die er mit ganzer Kraft angehen wolle. So stehen insbesondere folgende Themen auf der Agenda: Der Steuerdschungel müsse dringend durchforstet werden. Wirtschaftsverbände müssten stärker kooperieren, um im eigenen Interesse größere Schlagkraft zu erhalten und zudem müsste das Image des Abfalls deutlich aufgewertet werden. Heiner Gröger wörtlich: „Schließlich sind unsere Stahlrecyclingbetriebe heute fast die wichtigsten Rohstofflieferanten der Stahlindustrie und der Gießereien, diese hohe Bedeutung muss sich durch stärkere Akzeptanz und politische Unterstützung widerspiegeln.“

Zur Person: Heiner Gröger, der zwei Töchter im Alter von 14 und 20 Jahren hat, ist gelernter Volks- und Betriebswirt. Nach dem Studium war er in unterschiedlichen Branchen und dort vor allem im Marketing und Verkauf tätig. Bevor er in die Stahlrecyclingbranche eintrat, war er zuletzt Marketing- und Verkaufsleiter eines Weltmarktführers der Insektizid- und Haushalts-Chemie-Branche.



Abb.1: Heiner Gröger bei der Antrittsrede.



Abb.2: Jürgen Karle gratuliert Heiner Gröger zur Wahl (links: Heiner Gröger, rechts: Jürgen Karle).

Kontakt:

Ansprechpartnerin bei H. Gröger GmbH:

Brigitte Gröger

H. Gröger GmbH

Friedenst. 46

Postfach 1223

74552 Crailsheim

Tel.: 07951-473900

Mail: brigitte.groeger@groeger-ensorgung.de

Ansprechpartnerin für BDSV-Umweltkommunikation:

Dr. Beate Kummer

- Umweltkommunikation -

BDSV – Bundesvereinigung Deutscher Stahlrecycling- und Entsorgungsunternehmen e.V.

Berlin/Düsseldorf

Mobil: 0151-19381186

Mail: buero@beate-kummer.de

Informationen zur BDSV:

Die BDSV ist ein bundesweit tätiger Wirtschaftsverband. Sie vertritt die Interessen von über 600 Unternehmen, die in den Bereichen Stahlrecycling und weiteren Entsorgungsdienstleistungen tätig sind. Die Unternehmen beschäftigen derzeit etwa 35 000 Mitarbeiter und erwirtschaften einen Jahresumsatz von etwa 10 Mrd. Euro. Die BDSV ist damit der größte Stahlrecycling-Verband in Europa.